

## **Powerboy und seine Freunde retten den Dom**

Es lebte einmal ein Superheld namens Powerboy. Er liebte Köln über alles. Und er mochte am meisten den Kölner Dom. Er ist jeden Tag in den Kölner Dom gegangen, aber das Problem war, dass er nicht in Köln wohnte. Er musste immer fünf Stunden Fahrrad fahren, bis er in Köln ankam. Er wohnte in Berlin. Powerboy wollte von Berlin nach Köln umziehen, aber er fand keine Wohnung. Er brauchte echt lange, um eine Wohnung zu finden. Irgendwann hat er dann endlich eine Wohnung gefunden. Die Wohnung war wie für ihn gemacht, also perfekt für ihn. Dann zog er nach Köln um.

Direkt am ersten Tag ist er in den Kölner Dom gegangen. Endlich brauchte er nicht mehr so lange bis zum Kölner Dom fahren. Der Dom war für ihn das schönste in ganz Köln.

Eine Tag später um neun Uhr morgens frühstückte Powerboy und las noch ein wenig Zeitung. Da las er, dass dort stand: „Der Kölner Dom ist in Gefahr!“ Er musste ganz schnell etwas tun. Er zog sich ganz schnell um. Dann ging er direkt zum Kölner Dom. Dann sah er, was geschehen war und er war sprachlos. Er musste etwas tun! Er fragte jeden, was passiert ist. Die anderen sagten: „Ich weiß es selbst nicht!“ Dann fragte er ein kleines Kind, das sagte: „Es waren drei Superwichte, die haben den Kölner Dom zerstört!“

Powerboy war unter Schock. Er versteckte sich und verwandelte sich in einen Superhelden. Dann rettete er den Kölner Dom. Das war schwer. Es war nicht einfach, ihn alleine zu retten. Er brauchte Hilfe, eine echt gute Hilfe. Und er rief Superhelden, die sehr gut waren. Er freute sich sehr, dass er so viele helfende

Superhelden gefunden hatte. Es war echt schwer, aber am Ende feierten sie. Sie schrien: „Kölner Dom! Kölner Dom! Ein Hoch auf Köln! Hurra!“